

Celle-Uelzen Netz GmbH · Sprengerstr. 2 · 29223 Celle

Bundesnetzagentur  
Beschlusskammer 8  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn

Datum:  
17.12.2021

**Stellungnahme zur BNetzA-Konsultation vom 26. November 2021 zur ergänzenden Datenerhebung für die Ermittlung des generellen sektoralen Produktivitätsfaktors (Xgen) für Gasnetzbetreiber)**

IHRE DATEN  
Ihre Nachricht vom:

**BNetzA-Geschäftszeichen BK4-21-063**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre CUN

zum vorliegenden Konsultationsentwurf nimmt die Celle-Uelzen Netz GmbH wie folgt Stellung:

Den Netzbetreibern soll ein individuell vorbefüllter Erhebungsbogen bereitgestellt werden. Dies begrüßt die Celle-Uelzen Netz GmbH ausdrücklich.

Es sollte den Netzbetreiber jedoch mindestens 8 Wochen vor Datenabgabefrist der befüllte Erhebungsbogen zur Verfügung gestellt werden. Die Frist zur Datenerhebung sollte daher bis zum 30. Mai 2022 verlängert werden.

Grundsätzlich ist eine rückwirkende Datenerhebung für differenzierte Strukturparameter mit einem erheblichen Aufwand verbunden und man wird aufgrund der unterschiedlichen Definitionsvorgabe aus den Effizienzvergleichen Daten nicht ohne Anpassung übernehmen können. Liegen die Daten nicht in der ausreichenden Detailtiefe noch im Unternehmen vor, wird auf Schätzungen zurückzugreifen sein.

**Celle-Uelzen Netz GmbH**  
Sprengerstr. 2  
29223 Celle  
[www.celle-uelzennetz.de](http://www.celle-uelzennetz.de)

Die Qualität von nachträglich erhobenen Daten ist daher vermutlich eher gering. Insbesondere für Daten des Jahres 2006 muss davon ausgegangen werden, dass viele Werte nur „geschätzt“ werden können. Zur Begrenzung des Erhebungs- und Prüfungsaufwands sollte von vornherein auf die Abfrage nicht aussagekräftiger oder nicht in der notwendigen Qualität lieferbarer Daten verzichtet werden.

Geschäftsführer:  
Dr. Ulrich Finke  
Amtsgericht Lüneburg:  
HRB 100027  
Sitz der Gesellschaft: Celle  
Finanzamt Celle  
USt.-IdNr.: DE115115094

Sehr disaggregiert abgefragten Strukturparameter (z. B. detaillierte disaggregierte Abfragen zu den Anschlusspunkten) ist von vornherein klar, dass sie keinen Eingang in die Malmquistberechnungen finden werden. Bei den Strukturparametern genügen daher i.d.R. aggregierte Werte ohne detaillierte Unterpositionen.

**Bankverbindung:**  
IBAN: DE95 2695 1311  
0000 0000 26  
BIC: NOLADE21GFW  
Gläubiger-IdNr.:  
DE06CUN 00000 406388

Die Daten zu den vorherrschenden Bodenklassen 456 werden im Zuge der Effizienzvergleiche von der BNetzA bzw. von ihr beauftragten Gutachtern ermittelt. Die Netzbetreiber können hierzu keine eigenen Angaben machen. Des Weiteren hat sich das Vorgehen der BNetzA über die verschiedenen Effizienzvergleiche verändert, so dass die Daten zwischen den Datenpunkten nicht vergleichbar sind. Die Abfrage zur vorherrschenden Bodenklasse sollte daher entfallen.

Netzlänge und Rohrvolumen sollen nach 6 Druckstufen (ND, MD, HD1, HD2, HD3, HD4) differenziert (Auslegungsdruck!) ausgewiesen werden. Es sollte überdacht werden, ob eine derart detaillierte Abfrage für die Berechnungen tatsächlich erforderlich ist.

In allen Kategorien der Ausspeisepunkte wird differenziert abgefragt nach „aktiv“ / „aktiv und inaktiv“ / „nicht stillgelegt“. Es ist nicht klar, welcher Unterschied zwischen „nicht stillgelegt“ und „aktiv und inaktiv“ besteht und ob die differenzierte Abfrage einen Nutzen hat. Ebenfalls sollen alle Ausspeisepunkte in allen Unterkategorien und vorgegebenen Druckstufen zugeordnet werden (ND, MD, HD1, HD2, HD3, HD4). Dies verursacht sehr viel Arbeit, wirft zusätzliche Probleme auf (siehe oben) und liefert nur begrenzten Informationsgehalt. Es sollte daher überdacht werden, ob eine derart detaillierte Abfrage tatsächlich notwendig ist.

Des Weiteren schließt sich die Celle-Uelzen Netz GmbH der Stellungnahme des BDEW an.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Freundliche Grüße

Celle-Uelzen Netz GmbH

